

# 35 Seht, welch ein Mensch

Text: Doris Uhlig

Musik:

Vorspiel: 8 Takte

*p*

Seht, welch ein Mensch! Ent - stellt, ent - wür - digt, *p*

9 *p*

reit, die Schuld sei - ner Men - schen - brü - de

13

Seht, welch ein un - ser Bru - der zu wer - den!

(17)

zu - grun - de, und mich will er nicht rich - ten, ver -  
 ver - las - sen, und mich will er nicht las - sen. Er  
 ist bloß - stel - len, und mich will er be - schüt - zen. Er

1. zich - tet auf sein Le - ben und will auf mich nicht ver - zich - ten. Er  
 2. läßt sein Le - ben los, daß ich es kann er - fas - sen. Von  
 3. lei - det un - ter Schmer - zen, und mir soll sein Lei - den nüt - zen, er -

26

1. gibt sich selbst ver - lo - ren, um mich nicht zu ver - lie - -  
 2. al - len miß - ver - stan - den, sucht er mich zu ver - ste - -  
 3. bar - mungs - los be - han - delt, will er sich mein er - bar - -

30

1. ren.  
 2. hen.  
 3. men.

\*Männerstimme ab Takt (17) ad libitum

© 1990 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L23035 aus: „Die besondere Note“ Chorausgabe

1/1